

Lyrikbrief # März 2024

WETTERVORHERSAGE

Irgendwann wird der Schnee
sich auflösen in der Schmelze
und zum Gießbach werden,
der die dunklen Flüsse aufhellt
auf ihrem bewachten Weg
zum Meer. Irgendwann
werden die Wolken hochgehen
und die Bühne freigeben
für die blittenden Augen.
Irgendwann werden wir wieder
im Freien sitzen
an den frisch gebeizten Tischen
und die Bücher lesen,
die im Winterschlaf lagen.
Also komm bitte bald,
denn so wie es aussieht,
wird es irgendwann wieder
schneien.

Michael Krüger

Ein Leben im Dienst der Dichtung

Heute schreibe ich, anlässlich des 80. Geburtstags von Michael Krüger, eine kleine Liebeserklärung an diesen Autor, Lektor, Vermittler, Herausgeber, Übersetzer, Sprecher, der als Freund und Berater stets ein Verfechter und Vermittler von Literatur, insbesondere aber von Lyrik gewesen ist – die Lyrik war neben dem Verlegen sein Leben. Im Dezember 2023 konnte Michael Krüger, von seiner schweren Leukämie-Erkrankung genesen, seinen 80sten Geburtstag feiern.

27 Jahre leitete Michael Krüger die Geschäfte des Hanser Verlages, für beide waren das überaus erfolgreiche Jahre, zahlreiche Hanser-AutorInnen wurden mit dem Nobelpreis für Literatur geehrt, und so gehört Michael Krüger zu den wichtigsten Figuren des deutschen Kultur- und Literaturbetriebs, der die literarische Landschaft der Bundesrepublik geprägt hat, wie kein Zweiter. Unter seiner Ägide erschienen im Hanser Verlag nicht nur die wunderschönen zweisprachigen Lyrikbände der Edition Lyrik-Kabinett, sondern er hat auch selbst weit über 10 Lyrikbände mit eigenen Gedichten veröffentlicht.

Nicht nur als Verlagsleiter des Hanser Verlags, sondern auch als Fürsprecher der Dichtung verbanden ihn lange Freundschaften mit Lyrikern wie Tomas Tranströmer (mit dessen Texten er eine CD eingesprochen hat), mit Adam Zagajewski, Stanislaw Jerzy Lec ...und vielen anderen. Über seine Begegnungen und Freundschaften mit Dichtern ist zuletzt der Band Gespräche mit Dichtern erschienen.

Als er sich vor dreieinhalb Jahren einer Leukämie-Therapie zu unterziehen hatte, zog er sich, auch aufgrund der Corona-bedingten Kontaktvermeidung, in sein Holzhaus am Starnberger See zurück. Es war eine Zeit, in der das eigene Dichten wieder in den Vordergrund rücken konnte. Von dort hat er seine poetischen Botschaften geschickt. Der Gedichtband „Im Wald, im Holzhaus“ enthält fünfzig intime Meditationen aus der Quarantäne, einer wohl immer noch nicht recht verstandenen Zeit. Fünfzig Blicke auf die Natur auf die unmittelbare Umgebung eines eingeschränkten Lebens und über den Horizont hinaus, aber auch Blicke nach innen, auf Vergänglichkeit, Krankheit und Tod.: „Man muss Umwege nehmen, viele, nicht alle, / um das Ziel nicht zu schnell zu erreichen. / Das Ziel? / (...) Jetzt bloß keine Angst kriegen und stehen bleiben, / denn dann war der ganze Umweg für die Katz.“

Angesichts der Fülle schöner und bewahrenswerter Bücher, die auf ihn zurückgehen sei Ihnen die folgende kleine Auswahl an Neuerscheinungen und älteren Titeln vorgeschlagen.

Tomas Tranströmer: Die Erinnerungen sehen mich. Aus dem Schwedischen von Hanns Grössel, gelesen von Michael Krüger

Was macht einen Menschen aus? Ist es die Familie, die Schule, die erste Lektüre, die frühen Reisen? Tomas Tranströmer, der schwedische Dichter und Literaturnobelpreisträger 2011, versucht sich in diesem Prosaaband dem Kern zu nähern, seiner Existenz. Ergänzt werden diese Aufnahmen des einzigen Prosaabandes des Dichters durch sechs Gedichte auf Deutsch sowie vier Gedichte im Originalton, gesprochen vom Lyriker selbst.

Tomas Tranströmer
Die Erinnerungen sehen mich.
Hörbuch Verlag, Hamburg 2011
2 CD, 109 min
12,99 Euro



Michael Krüger
Im Wald, im Holzhaus
Gedichte
Suhrkamp
24,00 Euro



Michael Krüger
Verabredung mit Dichtern
Erinnerungen und Begegnungen
Im Anhang ein Gespräch mit Knut Cordsen

Zu seinem 80. Geburtstag legt der leidenschaftlich Lesende, Schreibende, Verlegende nun eine Rückschau auf sein reiches Leben vor. Er berichtet von seiner Kindheit in Sachsen-Anhalt, seiner Jugend in Berlin, der Arbeit in München, den literarischen Reisen und von der Fülle seiner Begegnungen und Erlebnisse mit deutschsprachigen und internationalen Dichtern; mit den meisten war er befreundet. Der Enthusiasmus seiner leichtthändig unterhaltenden und geistvoll anregenden Schilderungen nimmt vom ersten bis zum letzten Satz gefangen.

Michael Krüger
Verabredung mit Dichtern
Erinnerungen und Begegnungen
Suhrkamp
30,00 Euro



Isolde Ohlbaum, Michael Krüger: Männer, die Rosen schneiden: und andere Literaturgeschichten mit Fotografien

Isolde Ohlbaum und Michael Krüger sind sich im Umfeld des Hanser-Verlags in den 70er Jahren begegnet. Krüger war verantwortlich für das Belletristikprogramm, Ohlbaum ist sozusagen eine zur Fotografie ausgewilderte Mitarbeiterin gewesen. Die Betreuung der Dichterinnen und Dichter des Hanser-Programms durch Michael Krüger wurde von Isolde Ohlbaum fotografisch festgehalten. Hinzu kommen viele Bilder von literarischen Veranstaltungen und Preisverleihungen, die Veranstaltungen des Petrarca-Preises eingeschlossen. Der Umschlag des Buchs zeigt den Dichter Gregor von Rezzori, einen alten Herrn auf der Leiter, der Rosen an der Hauswand seiner toskanischen Villa Santa Maddalena schneidet; ihm geht Michael Krüger zur Hand, er hält die Leiter und eine bereits geschnittene Rose. Dieses Bild kann als Metapher für die Aufgabe eines Lektors und Verlegers gelesen werden. Mit seiner Arbeit bei Hanser hat Michael Krüger Literaturgeschichte mitgeschrieben. Sie ist hier in ca. 120 Fotografien von Isolde Ohlbaum dokumentiert. So viele Dichterbilder in einem Band hat es noch kaum gegeben. Krüger hat zu den meisten der von Ohlbaum fotografierten Persönlichkeiten literarische Miniaturen geschrieben, die sehr lesenswert sind und das Buch zu einer Literaturgeschichte im kleinen Format machen.

Isolde Ohlbaum, Michael Krüger
Männer, die Rosen schneiden: und andere
Literaturgeschichten mit Fotografien
Schirmer Mosel
39,80 Euro



Michael Krüger: Einmal einfach. Gedichte

„Ich beginne ein neues Notizbuch / für Fragen, die keine Antwort brauchen. / Wie lange hält sich der Schnee / auf den Zweigen des Vogelbeerstrauchs?“
„Einmal einfach“ heißt Hinreise - ohne Rückfahrkarte. Nicht zurück in die neuen Verhältnisse der Entsinnlichung, Speicherung, des Bescheidwissens und der Hetze im Netz. Und wohin geht die Reise? Wieder und noch einmal: in die Natur - als wären ausgerechnet Bäume und Wiesen und weite Himmel das, was man von der Welt im Gedächtnis behalten will.
Ach, wer so reisen könnte, mit offenen Augen: nicht verklärend, nicht mehr naiv und dennoch nicht ohne Rührung. Nicht mit großen Worten, sondern einmal einfach – ohne Ziel.
Michael Krügers neue Gedichte – weit entfernt und ganz nah – sprechen mit vertrauter Stimme. Es sind Wortmeldungen unterwegs, von einer Reise ins Offene.
„Wenn nur das wütende Schluchzen des Windes
nicht wäre, träte die Wahrheit vielleicht ans Licht,
die naive Wahrheit, die dem Gras so ähnlich sieht!“

Michael Krüger
Einmal einfach
Gedichte
Suhrkamp
20,00 Euro



Michael Krüger: Ins Reine. Gedichte

In diesen Gedichten ist von seltsamen Dingen die Rede: von Dämmerungen und vom Gras, von Flüssen, die nicht fließen wollen, von Briefen ohne Absender, von Mücken, Krähen, Wasserläufern und vom Tod. Es ist eine einfache Welt, die darauf besteht, in ihrer Besonderheit wahrgenommen zu werden, diesseits und jenseits der Begriffe, die sie verstellen. Die poetischen Augenblicke und Notate in diesem Buch wollen weder eine vertorengene Welt der Vergangenheit aufscheinen lassen noch eine katastrophische Welt der Zukunft imaginieren. Sie geben sich mit dieser zufrieden, obwohl sie dem Jetzt mißtrauen. »Michael Krügers Gedichte fügen sich zu einer großen Elegie auf die verschwindende Sichtbarkeit von Welt, die gebrochen, aber nicht resignativ an eine große Tradition der Naturlyrik anknüpft, sich aber zugleich immer wieder als eine sehr persönliche Klage um versäumtes Leben darstellt. ...der Lyriker auf der Höhe seiner Kunst«, schrieb Friedmar Apel in der »Frankfurter Allgemeinen Zeitung« über »Ins Reine«.

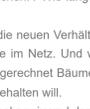
Michael Krüger
Ins Reine
Gedichte
Suhrkamp
16,90 Euro



Michael Krüger: Umstellung der Zeit. Gedichte

Es sind Gedichte, die, mit einer Mischung aus Staunen und Reflexion, den Blick auf unsere Lebensverhältnisse richten – hundert Versuche, das zentrifugale Geschehen ohne große Worte, so lapidar wie möglich, zusammenzufassen, um zu einem wie immer flüchtigen Bild von der Welt zu kommen.

Michael Krüger
Umstellung der Zeit
Gedichte
Suhrkamp
18,95 Euro



Fehlen darf hier natürlich nicht die neueste Preziose aus dem Kleinheinerich-Verlag

Michael Krüger
flussaufwärts
Gedichte
Christina von Bitter
Bilder
40,00 Euro



Tübinger lyrische Sternschnuppen

Den Lesern des Schwäbischen Tagblatts mag es bereits aufgefallen sein: zusammen mit dem Buchkenner und Bücherfestorganisator Michael Raffel möchte ich, natürlich in etwas vermessener Anlegigkeit hinsichtlich der großen Frankfurter Anthologie, in monatlicher Regelmäßigkeit Gedichte und die jeweiligen AutorInnen der werten Leserschaft vorstellen, jeweils zu finden sind diese immer in der vierten Woche eines Monats unter dem Reihentitel „Lyrische Sternschnuppen“.

Zwei davon dürfen Sie, diese mögen, hier nachlesen.

[Sternschnuppen 1](#)
[Sternschnuppen 2](#)

Für Literaturliebhaber: die „Nach-Lese“ in der Lyrikhandlung

Und für diejenigen von Ihnen, denen bisher noch nicht mein neuer Flyer zur „Nach-Lese“ in die Hände gelangt ist, ein kleiner Hinweis [an dieser Stelle](#) in eigener Sache:
NACH Ladenschluss in der Lyrikhandlung: Entdecken – Lesen – Vorlesen – Genießen.

Literatur ist...der Welt mit Fragen zu begegnen!

Und wer meine jährlichen handgefertigten Adventskalender kennt, der darf sich nun über Prosa befüllte Ostereier freuen. Weniger Schokolade, mehr Poesie!
Pro Stück 4,50

Und wenn Ihnen mein Lyrikbrief gefällt, dann leiten Sie ihn doch weiter an Freunde, Bekannte und Kollegen...Danke dafür!

...et n'oubliez pas de revenir! Auf ein baldiges Wiedersehen, Ihre Ulrike Geist.

[Austreten](#) | [Verwalte dein Abonnement](#)
Lyrikhandlung am Hölderlinturm, Bursagasse 15, 72070 Tübingen.Tel: 07071/5667171
Mail: info@lyrikhandlung.de - Internet: www.lyrikhandlung.de

Besuchen Sie uns auf Instagram



Das Buch des Monats auf unserer Webseite

